

Josephs Becher wird in Benjamins Sack entdeckt



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

1785 und 1786 fertigte Robert Dunkarton jeweils eine Aquatinta an, die auf zwei Szenen der Josephsgeschichte zurückgehen, geschaffen vom bolognesischen Künstler Guercino: »Joseph deutet die Träume des Pharaos« (Inv. Nr. A 2011/7737 [KK]) und »Josephs Becher wird in Benjamins Sack entdeckt« (Inv. Nr. A 2011/7738 [KK]). Beide befanden sich laut der Bildlegenden zu diesem Zeitpunkt in der Sammlung des Duke of Norfolk. Stichzeichner war jeweils Josiah Boydell, verlegt wurden die Blätter von John Boydell in Cheapside/London, auch das genaue Herausgabedatum ist angegeben: 1.1.1786 und wie hier 1.4.1785.

Titel	Josephs Becher wird in Benjamins Sack entdeckt
Inventarnummer	A 2011/7738 (KK)
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Guercino</u> (Erfinder / Erfinderin): * 02. Febr. 1591 Cento – † 22. Dez. 1666 Bologna / <u>John Boydell</u> (Verleger / Verlegerin): * 19. Jan. 1719 Dorrington (Shropshire) – † 12. Dez. 1804 London / <u>Robert Dunkarton</u> (Künstler / Künstlerin): * 1744 London † / <u>Josiah Boydell</u> (Zeichner / Zeichnerin): * 18. Jan. 1752 Manor House (Hawarden, Flintshire) – † 27. März 1817 Halliford (Middlesex)
Datierung	1785
Technik	Aquatinta
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 55,40cm(Blatt) / Breite: 67,40cm(Blatt) / Höhe: 53,30cm(Platte) / Breite: 61,40cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite